MITTEN IM LEBEN

Ausgabe 8 / 2014 10. August 2014

Arbeiterwohlfahrt
Soziale Dienste
Zeulenroda gGmbH /
Arbeiterwohlfahrt
Gemeindeverband
Zeulenroda-Triebes e. V.
Pausaer Str. 80
07937 Zeulenroda-Triebes

In dieser Ausgabe:

Kinderfest und Tag der offenen Tür	2
Hurra, bald gehen wir in die Schule!	2
Schulanfänger feiern ihr Zuckertütenfest!	3
Hurra, ein neues Spielgerät	4
Wohnanlage in Triebes füllt sich	4
Termine	4
Impressum	4

Wir eröffneten am 1. August 2014 unsere barrierefreie Wohnanlage in Triebes, Bahnhofstraße 2 und haben noch einige Wohnungen frei.

Haben Sie Interesse, dann rufen Sie uns bitte an, informieren Sie sich und vereinbaren einen Termin zur Besichtigung.
Wir beraten Sie gern!

Telefon 036628 / 70432

Sommerfest, Kutschfahrt und Angehörigenabend im Pflegezentrum „Zum alten Kraftwerk“ in Auma

Aufgrund des wechselhaften Wetters am 9. Juli 2014, musste unser diesjähriges Sommerfest leider im Haus stattfinden. Dies tat der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch. Mit Unterhaltung des Musikers und Humoristen Hans Berger wurde der Nachmittag mit dem Lied "Nach Regen scheint Sonne! Nach dem Weinen wird gelacht!" eingeläutet. Nach der gemütlichen Kaffeerunde mit Fruchttorte, frischen Kuchen und anderen Leckereien begann das Singen, Schunkeln und es wurde zum Tanz aufgefordert. Mit dem Lied "Dunkelrote Rosen" wurde indes jeder Bewohnerin eine Rose überreicht, worüber jede Dame sichtlich entzückt war. Mit einer leckeren Thüringer Rostbratwurst und hausgemachtem Kartoffelsalat neigte sich das Fest, welches von den Bewohnern gelobt wurde, allmählich dem Ende.

Am 21. Juli ließen es sich viele Bewohner nicht nehmen, an unserer Sommerkutschfahrt im großen Kremser teilzunehmen. Leicht bedeckter Himmel, aber angenehmere Temperaturen als die Tage zuvor, waren für die Bewohner wohltuend. Während der Fahrt ins Aum´sche Umland atmeten alle Teilnehmer die frische Landluft ein und bestaunten die herrliche Natur. Ein großer Dank an Frank Schüler aus Piesigitz, welcher uns zu jeder Zeit immer wieder in die Landschaft kutschiert.

Zum Angehörigenabend der Bewohner des Obergeschosses, mit erneutem Schaukochen durch den Koch unseres Pflegezentrums, wurden am 24. Juli alle Angehörigen herzlich eingeladen. Bei tollem Wetter wurde im Innenhof unseres Pflegezentrums nach Herzenslust geschlemmt, diskutiert, sich informiert und gelacht. Nun steht bereits der August vor der Tür, in dem wieder schöne Ausfahrten geplant sind und viele Bewohner ihre Vorfreude bereits zum Ausdruck brachten.

Patrick Urban - Ergo & Betreuung, Pflegezentrum „Zum alten Kraftwerk“ Auma

Kinderfest und Tag der offenen Tür

Da leider nach wie vor falsche Vorstellungen von einem Kinderheim aufkommen und wir als Einrichtung lange keinen Tag der offenen Tür hatten, haben wir uns das dieses Jahr zur Aufgabe gemacht, auch außenstehende Interessierte mit unseren Häusern bekannt zu machen. Die Führungen von Herrn Dorn und Herrn Lukes wurden sehr gut angenommen und wir konnten in viele erstaunte Gesichter blicken, wie modern unsere Häuser eingerichtet sind und welche Angebote (z.B. für Sport, Spiel und Entspannung) zur Verfügung stehen.

Da der 18. Juli 2014 ebenso der letzte Schultag war, wollten wir unsere Kids bei der Gelegenheit – wie jedes Jahr – für die Mühen im vergangenen Schuljahr entlohnen und haben verschiedene Überraschungen vorbereitet. Herr Mlejnek aus Zeulenroda zauberte für die Kleinen, aber auch die Großen, wunderschöne Ballon-Figuren und war somit der Star des Tages. Des Weiteren konnten wir unsere ehemalige Praktikantin Luisa für das Kinderschminken dazu gewinnen – wie auch schon im letzten Jahr unterstützte sie uns mit vielen bunten Ideen. Das Ponyreiten war vordergründig für unsere Kleinen eine Attraktion.

Animierend und engagiert stand uns außerdem Marcel wieder zur Verfügung. Er wird nach seinem erfolgreichen 6-wöchigen Praktikum auch sein Berufspraktikum bei uns absolvieren – wir freuen uns, ihn im Frühjahr 2015 in unserem Team begrüßen zu dürfen.

Ein großer Dank richtet sich an die „Verpflegungsstation“, denn für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Des Weiteren haben sich Frau Lange und Frau Schwarz große Mühe mit ihrem Bastel-Stand gegeben, wobei hier Gips-Figuren und Sonnenschilder bemalt werden konnten. Außerdem wurden „Wut-Säcke“ gebastelt.

Die Idee stammt ursprünglich aus der KJP Stadtroda, die den Jugendlichen „Notfallkoffer“ mit gibt – darin sind etliche Utensilien versteckt, mithilfe derer die Jugendlichen ihre Wut kompensieren können. Dies soll auch durch das feste Kneten oder das Wegwerfen der Säcke erreicht werden.

Michelle präsentierte ihre Klavierkünste mit dem Soundtrack von „Amélie“ und Laurent bewies sein sportliches Talent auf dem Trampolin. Des Weiteren bereicherte eine Mädchen-Gruppe unter der Leitung von Frau Krohe die Gäste mit dem Titel „Applaus Applaus“ von den Sportfreunden Schiller und dankten damit ihren Betreuer/innen für ihre Mühe.

Neben einigen Eltern haben u.a. auch der Bürgermeister Herr Schmidt, Jugendamtsmitarbeiterinnen, Aumaer Bürger, Interessierte, Förderlehrer, die örtliche Presse sowie die AWO-Geschäftsleitung den Weg zu uns gefunden. Ein großer Dank richtet sich an alle Partner für die enge Zusammenarbeit.

Wir freuen uns riesig, dass wir auch dieses Jahr wieder zwei Jugendliche zu ihrem Realschulabschluss beglückwünschen konnten. Nadin wird im Bio-Seehotel Zeulenroda eine Ausbildung beginnen und Pascal möchte sein sehr gutes Zeugnis als Grundlage für das Abitur nutzen und bezieht ab September eigenen Wohnraum in Gera.

Hurra, bald gehen wir in die Schule!

An einem Mittwoch im Juni 2014 war es endlich soweit. Alle Schulanfängerfreunde der Kindertagesstätte „Pusteblume“ trafen sich mit gepackten Koffern und Taschen an unserer Eingangstür. Die Wanderung zum Schullandheim in die „Pfefferleite“ sollte losgehen. Wie haben wir uns darauf gefreut, zwei Tage gemeinsam mit unseren Freunden viele interessante Dinge zu erleben, zusammen zu übernachten und vielleicht sogar den Zuckertütenbaum zu finden. Aber als wir loslaufen wollten, goss es wie aus Eimern. Also fuhr uns Frau Theilig mit dem Kindergartenbus in die „Pfefferleite“.

Damit wir am Abend etwas zu essen hatten, haben wir gleich bei unserer Ankunft Brot gebacken. Jeder hatte sein eigenes. Als es dann aus dem großen Backofen herausgeholt wurde, hat es überall lecker geduftet.

Am Abend ging es dann auf Schatzsuche. Bunte Luftballons zeigten uns den Weg. In jedem Ballon befand sich eine Aufgabe, die erst gelöst werden musste, bevor es weiterging. Endlich hatten wir die Schatzkiste gefunden.

Für jeden war eine Taschenlampe darin versteckt. Mit vielen kleinen Lichtern ging es dann auf den Heimweg. Das Schlafen in den Doppelstockbetten war ganz besonders toll. Es hat auch Keiner Heimweh gehabt.

Am nächsten Vormittag besuchte uns dann ein Falkner mit seinem amerikanischen Wüstenadler, seinem Jagdhund und zwei Frettchen. Das war vielleicht interessant.
Den Zuckertütenbaum hatten wir schon im Garten gefunden, aber es waren noch keine Zuckertüten daran. Die Schulanfänger vom vorigen Jahr hatten uns erzählt, dass diese während des Mittagsschlafes wachsen. Also legten wir uns schnell hin und schliefen ganz artig.
Am Nachmittag war es endlich soweit. Wir zogen uns alle ganz schick an. Unsere Eltern und Geschwister waren gekommen und wir zeigten ihnen mit unserem Abschlussprogramm, was wir alles gelernt haben. Dann endlich zum Schluss durften wir in den Garten flitzen. Und tatsächlich! Am Baum hingen viele bunte Zuckertüten. Als jeder Schulanfänger eine geerntet hatte, gab es ein gemeinsames Kaffeetrinken bei sonnigem Sommerwetter.

Es waren zwei ganz tolle Tage!

Schulanfänger feiern ihr Zuckertütenfest!

Am 4. und 5. Juli 2014 war es endlich soweit. Die Schulanfänger der Kita „Sonnenschein“ in Auma feierten das langersehnte Zuckertütenfest und damit den Abschied aus ihrem Kindergarten. Am Freitagabend luden die Kinder ihre Eltern und Großeltern zu einem Programm ein. Durch Reime, Lieder und Tanz wurde noch einmal an die Zeit von der Kinderkrippe bis hin zur älteren Gruppe erinnert. Lange Zeit schon hatten die Kinder dafür fleißig geübt und hatten sich den tosenden Applaus des Publikums redlich verdient.
Danach folgte der Gang zum Zuckertütenbaum. Aber oh weh, was war das? Nur ganz kleine Tüten waren gewachsen, und die Enttäuschung stand den Kindern, aber auch den Eltern deutlich ins Gesicht geschrieben. Da klingelte es auf einmal, ein Wagen aus der Krippe tauchte auf, geschmückt mit Weidenzweigen und bunten Bändern. Und darin lagen SIE - die „richtigen“ Zuckertüten. Stellt Euch vor, sie waren zu schwer und sind dadurch vom Baum heruntergefallen. Zum Glück hatten fleißige Helfer alle Tüten aufgehoben und kamen nun feierlich mit dem Wagen daher. Die Erzieherinnen überreichten nun die Tüten, die übrigens von den Eltern sehr liebevoll gestaltet waren, und verabschiedeten sich von jedem Kind.

Nach ein paar Fotos nahmen die Eltern dann Abschied, denn ab jetzt hieß es: “elternfreie Zone“! Pünktlich um 18 Uhr saßen alle fußballbegeisterten Kinder und Erzieher im Turnraum und sahen sich das WM-Viertelfinale an. 1 : 0 für Deutschland!!! Später belegten die Kinder ihre eigene Pizza, die dann mit großem Appetit gegessen wurde. Als es langsam dunkler wurde, gingen alle mit ihrem Taschenlampen hinaus ins Freie und blinkten sich aus ihren Verstecken zu. Kommunikation ohne Worte. Nachdem wir später noch die Sterne und sogar einige Fledermäuse betrachtet hatten, machten sich alle bettfertig – ein Erlebnis! Für einige war es so spannend, dass sie bis 0.45 Uhr kein Auge zu bekamen!

Am nächsten Morgen erschienen pünktlich fleißige Eltern, um für alle Kinder und Erzieherinnen das Frühstück zuzubereiten. Am Ende fehlte es an nichts und wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich dafür bedanken.
Eine Überraschung gab es dann noch: Die Agentur „Theatereffekte“ aus Weimar gab eine Vorstellung. Sie brachte auf spielerische und kindgerechte Art und Weise die „4 Jahreszeiten“ von Vivaldi näher. Ein echter Geräuschemacher vom Fernsehen und Theater untermalte die Geschichte der Jahreszeiten mit Geräuschen wie Regenfall, Hagel, Wind, Donner und Sturm. Als es am Ende sogar noch richtig schneite, war die Begeisterung groß. Die Vorstellung war ein tolles Erlebnis und alle Kinder gingen zufrieden, glücklich, aber auch sehr müde zu ihren Eltern, die inzwischen zum Abholen eingetroffen waren.
Nach diesem schönen Fest wünschen wir nun unseren „Großen“ eine schöne Schulzeit, viele neue Freunde und vor allem Gesundheit! Alles Gute für Eure Zukunft!

Kati Drechsler, Kita „Sonnenschein“ Auma

Hurra, ein neues Spielgerät - ein Kletterschiff

Vor vielen Tagen musste die Rutsche im Außenbereich unserer Kindertagesstätte „Pusteblume“ in Zeulenroda abgebaut werden. Wo sie stand war nun viel Platz und darauf wollten wir ein neues Klettergerät bauen. Jeden Tag fragten die Kinder ungeduldig: „Wann kommt denn das neue Spielgerät?“ Doch eines Tages brachte ein LKW viele Teile. Nun mussten Fundamente gesetzt und die vielen Holzbalken und Platten puzzlegleich aneinandergeschraubt werden.

Da stand es nun unser neues Spielgerät, ein Kletterschiff und die Kinderaugen leuchteten hell, als am 31. Juli 2014 die festliche Einweihung, verbunden mit einem großen Dankeschön an unseren Hausmeister Herrn Kachold und unseren fleißigen Helfer Herrn Strobel, stattfand. Das Dankeschönlied erklang und ein großer Blumengruß wurde überreicht. Mit den letzten Schrauben wurde eine Piratenflagge hochoben an unserem Kletterschiff befestigt und die Kinder begannen, es zu erobern.

Ursula Nitzschke, Erzieherin

Barrierefreie und behindertengerechte Wohnanlage in Triebes füllt sich

Nachdem am 1. August 2014 unsere Wohnanlage in der Triebeses Bahnhofstraße 2 ihre Türen geöffnet hat, sind bereits die ersten Mieter eingezogen. Die Mehrzahl der 24 barrierefreien und behindertengerechten Wohnungen wurden bereits vermietet, weitere folgen in den kommenden Monaten.

Viele Mieter haben bereits die ersten Nächte in der neuen Wohnung geschlafen und sich schon recht gut eingelebt, wie sie selbst sagen.

In den letzten Tagen wurden zunächst die Rabatten im Eingangsbereich ansprechend bepflanzt und weitere Parkplätze geschaffen. Dadurch, dass es in den Sommermonaten schwierig ist, Pflanzungen von Bäumen, Sträuchern und Blumen vorzunehmen, können wir mit der Garten- und Parkgestaltung im Innenbereich erst im Herbst beginnen. Das bietet auch unserer Mietern die Gelegenheit, uns bei der Gestaltung der Freiflächen mit Rat und Tat zu unterstützen. Eine offizielle Einweihungsfeier wird es natürlich auch noch geben.

Termine

AUGUST / SEPTEMBER 2014

Pflegezentrum „Zum alten Kraftwerk“ Auma, Lindenweg 2
Samstag und Sonntag, 14 - 17 Uhr
Kaffeehaus „Zum Sophienbad“ offen

14.8. Besuch des Lehmhofes Lindig
21.8. Ausfahrt nach Saalburg mit Schiffrundfahrt
27./28.8. Hundetherapie
28.8. Besuch der Heimatstube in Auma
29.8. Gottesdienst
3.9. Geburtstag des Monats
11.9. Sportfest

Cafeteria in der Seniorenresidenz Lindenweg 4 in Auma
von **14 - 17 Uhr** geöffnet am:
19.8. Sommerfest und 7.9.2014

Begegnungsstätte Pöllwitz
Kaffeenachmittag von **14 - 17 Uhr**
Mittwoch: **27.8. und 10.9.2014**

Begegnungsstätte in der Wohnanlage „Am Birkenwäldchen“, Pausaer Str. 80 in Zeulenroda von **14 - 17 Uhr** am Dienstag: **12.8. und 26.8.2014**

Jeden Mittwoch ab 14 Uhr
Seniorengymnastik

Kita „Haus Kinderglück“ Triebes
27.8. Zuckertütenfest

Impressum

Informationsblatt der Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste Zeulenroda gGmbH und Arbeiterwohlfahrt Gemeindeverband Zeulenroda-Triebes e. V.
Geschäftsstelle
Pausaer Str. 80
07937 Zeulenroda-Triebes
Telefon: 036628 / 70432
Fax: 036628 / 70431
E-Mail: info@awo-zeulenroda.de
Internet: www.awo-zeulenroda.de
Geschäftsführerin/Vorsitzende:
Manuela Müller
Gerichtsstand gGmbH / e.V.:
Amtsgericht Jena HRB 205969
Amtsgericht Greiz VR 324